

# Der Kuppelbau von Centcelles.

## Neue Forschungen zu einem enigmatischen Denkmal von Weltrang

### Internationale Tagung des DAI im Goethe-Institut Madrid (22.-24.11.2010)

#### Programm



#### Montag, 22.11.2010

*Diskussionsleiter: Achim Arbeiter*

- 10:00 Dirce Marzoli – Achim Arbeiter – Dieter Korol  
*Begrüßung*
- 10:15 Achim Arbeiter (Göttingen)  
*Los frutos del encuentro-taller celebrado en Münster (julio de 2010)*
- 11:00 Theodor Hauschild (Mafra),  
*Gebäude und Bauphasen in Centcelles*
- 11:45 Kaffeepause
- 12:15 Beate Brühlmann (Burgau)  
*Die Zentralräume in der Villa von Centcelles. Zur funktionalen Frage der beiden Haupträume im Kontext der zeitgenössischen Villenarchitektur Hispaniens und Galliens*
- 13:00 Fedor Schlimbach (Heidelberg)  
*Zur Datierung und Funktion der unterirdischen Kammer (mit einem Nachtrag von Nikolas Ehring [Münster])*
- 14:00 Mittagspause
- 15:45 Josep-Anton Remolà Vallverdú (Tarragona)  
*Excavaciones arqueológicas al servicio de la comprensión del monumento: consideraciones en torno a la cronología y el significado de Centcelles*
- 16:30 Carlos Basas Faure (Valladolid)  
*La cerámica de Centcelles*
- 17:15 Kaffeepause
- 17:45 Francesc Tarrats Bou (Tarragona)  
*Nuevos documentos de la «excursión» de Ll. Domènech i Montaner a Centcelles en julio de 1909*
- 18:30 Isabel Rodà (Tarragona)  
*La mirada del siglo XX a la cúpula de Centcelles*

#### Dienstag, 23.11.2010

*Diskussionsleiter: Dieter Korol*

- 09:00 David Biedermann (Münster)  
*Zu einigen überwiegend unpublizierten Bodenmosaikresten und Wandmalereifragmenten – erste Bestandsaufnahmen*
- 09:30 Matthias Stanke (Münster)  
*Zu einem fragmentierten spätrömischen Marmorrelief mit Säulenarchitektur und weiteren Fundstücken von Bau- oder Ausstattungsplastik in Centcelles*
- 09:50 Marcel Wegener (Münster)  
*Zu den Inschriftenfunden aus Centcelles*
- 10:00 Michael Langer (Münster) – Benjamin Fourlas (Mainz)  
*Die Mosaikreste repräsentativer imagines clipeatae in den Konchen des Kuppelraumes*
- 10:45 Dieter Korol (Münster)  
*Zu den mosaizierten und gemalten Architekturdarstellungen*
- 11:10 Kaffeepause
- 11:40 Sara Snowadsky (Münster)  
*Zu Problemen bei der Deutung der Jagdzone*
- 12:15 Benjamin Fourlas (Mainz),  
*Überlegungen zur Bedeutung des Brandzeichens des Pferdes des ‚Jagdherrn‘*
- 12:40 Manuela Studer (Fribourg)  
*Zur Rekonstruktion der Szene B1*
- 13:10 Fabian Stroth (Göttingen)  
*Neue Überlegungen zur Szene B4*
- 13:40 Mittagspause
- 15:30 Pamela Bonnekoh (Münster)  
*Überlegungen zur Szene B5*
- 16:20 Denis Mohr (Köln),  
*Die Jonas-Darstellungen auf den Bildfeldern B6 und B8*
- 16:45 Jennifer Moldenhauer (Münster)  
*Zur Rekonstruktion der Szene B7*
- 17:10 Kaffeepause
- 17:40 Christian Schnoor (Halle)  
*Neue Überlegungen zum Bildfeld B11*
- 18:10 Jenny Abura (Göttingen) – David Biedermann (Münster),  
*Die ornamentale Gliederung und die Jahreszeitenpersonifikationen im Kuppelmosaik von Centcelles*
- 18:55 Marcel Wegener (Münster)  
*Propaganda eines Usurpators? Zur imperialen Deutung des Monuments von Centcelles*

#### Mittwoch 24.11.2010

*Diskussionsleiter: Dieter Korol*

- 09:00 Martin Kovacs (Göttingen)  
*Zur Bedeutung der Porträts der Mosaikkuppel von Centcelles*
- 09:45 Stefanie Dettmers-Piasetzki (Münster)  
*Zur Deutung der ‚Kathedra-Szenen‘: Gewandstudien zu den Bildfeldern C1-3-5-7*
- 10:25 Sabine Schrenk (Bonn)  
*Die ‚Gender-Frage‘ bei Prunkgewändern*
- 11:10 Benjamin Fourlas (Mainz)  
*Zur Deutung der ‚Kathedra-Szenen‘: Die Bedeutung der ‚mappa‘, des ‚Weihrauchschwenkers‘ und der ‚Kathedren‘*
- 11:35 Kaffeepause
- 12:10 Ellinor Fischer (Osnabrück)  
*Zu möglichen Raumachsen im Kuppelbau und zu den Mosaikfragmenten des Mittelmedaillons*
- 12:45 Katharina Lorenz (Nottingham)  
*Zwischen Zyklus und Multi-Plattform. Strategien der Bilderzählung in der Mosaikkuppel von Centcelles*
- 13:30 Tanja Lange (Köln)  
*3D-Rekonstruktion der Mosaikkuppel von Centcelles und die Integration geschnittener 1:1 Pausen*
- 14:00 Mittagspause
- 15:30 Josef Engemann (Salzburg)  
*‚Kathedra-Szenen‘ und ‚Gesamtprogramm‘ – ein Fazit*
- 15:50 Johannes Georg Deckers (München)  
*Ergebnisse und Fragen – Versuch eines Resümees*
- 16:20 Kaffeepause
- 16:50 Runder Tisch/Abschlussdiskussion  
(A. Arbeiter, J. G. Deckers, J. Engemann, Th. Hauschild, D. Korol, K. Lorenz, S. Schrenk, F. Tarrats Bou, V. Tsamakda; R. Warland; N. Zimmermann)

# Der Kuppelbau von Centcelles. Neue Forschungen zu einem enigmatischen Denkmal von Weltrang

**Internationale Tagung  
des DAI im  
Goethe-Institut Madrid  
(22.-24.11.2010)**

Das erste große Forschungsprojekt der Madrider Abteilung des DAI befasste sich mit dem nahe bei Tarragona gelegenen spätantiken Villenkomplex von Centcelles. Initiiert wurde das Projekt 1959 durch deren Ersten Direktor Helmut Schlunk, der es in der Folgezeit unter maßgeblicher Beteiligung von Theodor Hauschild durchführte. Im Mittelpunkt des neuen, im Jahr 2006 begonnenen Projekts steht das einzige baulich vollständig erhaltene christliche Monument Hispaniens vor dem 7. Jh., das immerhin das weltweit älteste Kuppelmosaik von in großem Maße christlicher Thematik bewahrt hat: Mit einer unterirdischen Kammer (Grabkrypta oder z. B. 'Vorratsraum?') versehen, erhielt der vier mosaizierte Diagonalnischen aufweisende Rundsaal der Villenanlage von Centcelles einen Wandmalerei- und einen hemisphärischen Mosaikdekor mit Jagd-, biblischen und repräsentativen Darstellungen sowie einem zentralen Himmelsmedaillon. Hauptziele unseres Vorhabens sind die Klärung zahlreicher Detailprobleme, ein Vorankommen in den Fragen der Rekonstruktion und der (umstrittenen) Feindatierung der bisher nur lückenhaft dokumentierten Dekoration (Mitte oder Ende 4. Jh.) sowie eine gründliche Überprüfung der drei konkurrierenden Hauptthesen zur Gesamtdeutung des Bildprogrammes (neben unserer 'imperialen' Lesung sind es die 'aristokratische' These von Rainer Warland und die 'episkopale' Deutung von Javier Arce Martínez). Auf der Grundlage einer von uns 2008 vor Ort auf einer Hebebühne durchgeführten vollständigen digitalen Bilderhebung der teilweise schwer geschädigten Kuppel- und Gewölbemosaiken sowie der Wandmalereien lassen sich - gemeinsam mit den meist unveröffentlichten älteren zeichnerischen und teils farbigen photographischen Wiedergaben aus dem Reservoir des DAI Madrid - die neuen Recherchen zum Bildgut der Kuppel entscheidend absichern. Unter anderem stehen dafür 140 unpublizierte 1:1-Pausen der Mosaiken aus den 50er und 70er Jahren des 20. Jh. zur Verfügung, die mit finanzieller Unterstützung der Fritz-Thyssen-Stiftung digitalisiert werden können.

Die Ergebnisse des Projektes werden auf einer internationalen Tagung des DAI Madrid vom 22.-24.11.2010 in Form von 32 Referaten vorgestellt. Dabei ist es uns wichtig, in dieses Forschungsunternehmen vor allem junge WissenschaftlerInnen einzubinden und ihnen somit ein besonderes Forum zu bieten. Die dreitägige internationale Tagung in Madrid wird von der Gerda Henkel Stiftung gefördert.

## **Projektleiter und Kontakt**

Prof. Dr. Achim Arbeiter (Universität Göttingen)

Prof. Dr. Dieter Korol (Universität Münster)

## **Mitarbeiterin**

Pamela Bonnekoh, M.A.

## **Kontakt in Spanien**

Deutsches Archäologisches Institut

Abteilung Madrid



## **Gefördert durch**



**GERDA HENKEL STIFTUNG**

